

# Die alte Ziegelei



Die Ortschaft Pāwesin liegt im Bundesland Brandenburg im Havelland, etwa 14 km nordöstlich der Stadt Brandenburg Havel und 40 km westlich von Berlin (Kreis Potsdam-Mittelmark). Das etwa 800 Jahre alte Dorf hat z. Zt. ca. 600 Einwohner. Die herrliche Landschaft lād den Besucher zum Wandern, Radfahren, Segeln und Surfen ein.

Die Umgebung von Pāwesin ist gekennzeichnet durch weite Wasser-, Wald- und Landwirtschaftsflächen. Der Ort liegt am Streng, einem Kanal zwischen dem Beetzsee und dem Riewendsee.

Als Pusyn wird Pāwesin 1197 erstmals erwähnt. Bereits 1608 ist der endgültige Name Pāwesin in den Archiven zu finden.

Laut Beschreibungen der Mark Brandenburg zählte man im Jahr 1805 in der Ortschaft Pāwesin bereits 210 Einwohner, darunter zwölf Bauern.



Der Grundstein zum Bau der barocken Kirche ist am 12. April 1728 gelegt worden.

Seit jeher können in Pāwesin und seinen drei Ortsteilen Bagow, Bollmannsruh und Riewend viele Weißstörche beim Brüten und Aufziehen der Jungvögel beobachtet werden.

## Geschichte der "Alten Ziegelei in Pāwesin"



In Pāwesin und Umgebung gab es früher 14 Ziegeleien. Nur wenige sind heute noch in Resten erkennbar. Die Karte zeigt ihre damalige Lage, der grüne Kreis markiert die hier vorgestellte Ziegelei.

Hier wurden vor dem Ersten Weltkrieg die letzten Steine produziert. Danach zog dort eine Gärtnerei ein, daher die heutige Anschrift "Alte Gärtnerei 1". Das Ensemble war ruinös.

Es besteht aus einem Hoffmannschen Ringofen, dem Fabrikantenwohnhaus, einer Tonschneiderei, der Unterkunft für Arbeiter, einem Gerätehaus und einem Trockenschuppen. Der Schornstein existiert nicht mehr.

In Abstimmung mit der Denkmalpflege wurde bisher auf dem Gelände das Gerätehaus und das "Arbeiterhaus" restauriert (s. linkes Foto).



## Modell der Ziegelei in Päwesin "Alte Gärtnerei"

Von dem Ensemble ließ Herr Dr. Kremer ein Modell im Maßstab 1:250 anfertigen. Die zukünftige Nutzung steht noch nicht fest, zunächst stand für den Arzt das Sichern und Erhalten der Ziegelei im Vordergrund.



Kupfermodell von oben



Kupfermodell seitlich

# Zwei Ferienhäuser in Päwesin am Beetzsee

Beide Ferienhäuser liegen nebeneinander am Beetzsee bei Päwesin im Havelland, etwa 40 km östlich von Berlin/Potsdam und 17 km westlich von Brandenburg.

Die Gegend bietet viele Möglichkeiten für Ferienaktivitäten, zahlreiche Sehenswürdigkeiten befinden sich in der Nähe.



Blick vom Beetzsee auf die zwei Ferienhäuser (Grafik T. Esser, Jan. 2012)  
Links: Alte Gärtnerei – Rechts: Seepavillon



Haus "Alte Gärtnerei"



Haus "Seepavillon"



Doppelhaus "Waschbär"



Haus „Watvogel“

Die Ferienwohnungen können Sie unter [www.fewo-direkt.de](http://www.fewo-direkt.de) buchen.

# Lebenslauf Dr. Kremer

Zu meiner Person:

- Geboren in Bottrop, Westfalen
- Abitur ebenfalls in Bottrop
- Studium in Münster, Marburg, Paris und Tübingen
- 1967: Medizinisches Staatsexamen
- 1967 - 69: Medizinalassistent in der Medizinischen Universitätsklinik Tübingen und im Marienhospital Bottrop
- 1969 - 75: Assistenzarzt in der Univ. Frauenklinik in Bonn (Prof. Dr. Plotz)
- 1974: Facharzt für Frauenheilkunde und Geburtshilfe
- 1975: Hospitant bei Prof. Zinser in Köln zur Vertiefung der Zytologie.
- 1976: Niederlassung in Haltern (Westfalen) als Frauenarzt, Beginn des zytologischen Einsende-Labors
- 1977: Member of the International Academy of Cytology (MIAC)
- 2004: Gründung der Potsdam Stiftung Kremer
- 2005: Errichtung Museum Alexandrowka in Potsdam
- 2010: Renovierung Gontard-Haus Bassinplatz in Potsdam
- 2010: Aufgabe der Praxis und des Labors
- 2011: Leitung Museum Alexandrowka, Bau der Ferienhäuser in Päwesin
- 2012: Renovierung alte Ziegelei in Päwesin
- 2012: Renovierung "Mozarthaus" am Bassin 10 in Potsdam
- 2017: Eintrag ins goldene Buch der Stadt Potsdam

